Jugend

Sucht

Hilfe

Für Westfalen-Lippe.

Materialien LW















Kooperationen zwischen den Hilfesystemen Jugend sucht Hilfe

Hilfe Sucht Jugend

Jugend Sucht Hilfe

Kooperationen zwischen den Hilfesystemen











Materialien M7



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) LWL-Landesjugendamt, Schulen und Koordinationsstelle Sucht Warendorfer Str. 25 – 27 48145 Münster

Tel.: 0251 591-3267 Fax: 0251 591-5499 E-Mail: kswl@lwl.org www.lwl-ks.de

Autoren

Eva Bähren, Münster
Christa Döcker-Stuckstätte, Münster
Sandy Doll, Münster
Klaus-Heinrich Dreyer, Münster
Dr. Paul Erdélyi, Münster
Hans Grösbrink, Drensteinfurt
Frank Herber, Hamm
Maria-Christine Hundt, Viersen
Mareile Kalscheuer, Münster
Heidi Knapp, Münster
Antje Krebs, Münster
Martin Lengemann, Münster
Alfred Oehlmann-Austermann, Münster
Norbert Rikels, Münster
Beate Rotering, Münster

Textbearbeitung

André Bosse, Köln

Redaktion:

Marion Hölscher, Münster Wolfgang Rometsch, Münster

Gestaltung:

Ulrich Ackermann, Münster

Druck:

DruckVerlag Kettler, Bönen 1. Auflage, 5000 Exemplare

© 2011, LWL-Landesjugendamt, Schulen und Koordinationsstelle Sucht, Münster

Druck) DruckVerlag Kettler, Bönen 1. Auflage, 5000 Exemplare

Ulrich Ackermann, Münster

Gestaltung:

Redaktion: Marion Hölscher, Münster Wolfgang Rometsch, Münster

André Bosse, Köln

Textbearbeitung

Eva Bähren, Münster Christa Döcker-Stuckstätte, Münster Sandy Doll, Münster Klaus-Heinrich Dreyer, Münster Hans Grösbrink, Drensteinfurt Frank Herber, Hamm Maria-Christine Hundt, Viersen Maria-Christine Hundt, Viersen Heidi Knapp, Münster Antje Krebs, Münster Antje Krebs, Münster Antje Krebs, Münster

> WWW.|WI-KS.de E-Mail: KsWl@WI.org Fax: 0251 591-5499

Autoren

48145 Münster Tel.: 0251 591-3267

und Koordinationsstelle Sucht Warendorfer Str. 25 – 27

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) LWL-Landesjugendamt, Schulen

Herausgeber:

lmpressum

Tipps und Links

Nachfolgend haben wir interessante Internet-Adressen zum Thema "Sucht" und den angrenzenden Sachgebieten für Sie zusammengestellt. Mit dieser Liste erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für Kinder und Jugendliche

www.drugcom.de

Eine Drogeninformationsseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Informationen, Tests, Drogenlexikon und Projekten. Hier wird ein Chatforum und ein anonymer Onlinefragebogen zum Thema Cannabis angeboten. Es gibt Onlineberatung.

www.quit-the-shit.net

Ein Beratungsprogramm für Cannabiskonsumierende von der BZgA.

www.rauschfaktor.de

Animierte Seite mit weiteren Links, aber auch viel über Musik, Bilder, Tests sowie Geschichten zum Thema Drogen und auch zu anderen Suchtmitteln. Onlineberatung. Eine Seite der ginko – Stiftung für Prävention, Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW (ginko NRW).

www.drogen-und-du.de

Diese Seite des Therapieladens e.V. bietet einige Selbsttests in Bezug auf den Konsum illegaler Drogen und gibt viele Informationen zu den Substanzen.

www.ginko-stiftung.de/drugsandbrain

Informationen zu Drogen und deren Wirkungsweisen. Drugs and the brain wurde entwickelt von www.Jellinek.nl.

www.partypack.de

Informationen zu Partydrogen. Ein Projekt der Drogenhilfe Köln mit Link zur Onlineberatung.

www.eve-rave.de

eve & rave Münster e.V., eine Initiative für Drogenaufklärung und Drogenprävention in der Technoszene mit übersichtlichen Informationen zu sämtlichen Fragen im Umfeld der Technoszene.

Hilfen und Angebote für Kinder aus mit Sucht belasteten Familien

www.traudich.nacoa.de

Internetseite die Kinder und Jugendliche direkt anspricht, Informationen zum Thema Sucht gibt und Hilfe anbietet von NACOA und verschiedenen Krankenkassen.

www.kidkit.de

Zahlreiche Informationen, Tipps und Hinweise, die Kinder und Jugendliche unterstützen und direkte Hilfe anbieten. Onlineberatung.

www.nacoa.de

Informationen für Kinder, Erwachsene und Fachkräfte. Adressensammlung zu Kinder- und Jugendgruppen, Beratungsstellen die spezielle Angebote für diesen Personenkreis anbieten u.v.m. NACOA Deutschland ist eine Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien.

Für Eltern und Angehörige

www.arwed-nrw.de

Eltern drogenabhängiger, suchtkranker und suchtgefährdeter Kinder helfen sich gegenseitig: Eltern helfen Eltern. NRW.

www.bvek.org

Bundesverband der Elternkreise suchtgefährdeter und suchtkranker Söhne und Töchter e.V.

www.familienratgeber-nrw.de

Informationen auch zum Suchtbereich und weitere interessante Links für Familien.

www.nummergegenkummer.de

Elterntelefon, Kinder- und Jugendtelefon, E-Mail Beratung, anonym und kostenlos.

www.drogen-wissen.de

Interdisziplinäres Online Drogenlexikon mit Gesetzestexten, Statistiken etc.

Beratung (online)

www.drugcom.de

Eine Drogeninformationsseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Onlineberatung.

www.rauschfaktor.de

Übersichtliche Informationen, Zahlen und Daten zu vielen stoff- und nichtstoffgebundenen Süchten. Onlineberatung durch Rauschberater, ginko NRW.

www.beratung-caritas.de

Online-Beratung der Caritas für Kinder und Jugendliche, Eltern und Familien.

www.evangelische-beratung.info

Beratung von der Diakonie und der Evangelischen Kirche. Online-Beratungsstellensuche möglich.

www.kids-hotline.de

Online Beratung und Chat für Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre mit kurzen Informationen zum Thema Sucht. Die Seite wird vom Kinderschutz e.V. München betreut.

www.nummergegenkummer.de

Allgemeine Online- und Telefonberatung für Kinder und Eltern. Dachverband mit Sitz in Wuppertal.

www.partypack.de

Ein Projekt der Drogenhilfe Köln mit Link zur Onlineberatung.



www.jungundjetzt.de / www.junoma.de

Allgemeine (Not)-Onlineberatung rund um die Uhr für Jugendliche bis 25 Jahre auch in türkischer Sprache von dem Verein jungundjetzt e.V.

www.youth-life-line.de

Allgemeine Onlineberatung von Fachkräften und Peers vom Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen/Tübingen.

Alkohol

www.bist-du-stärker-als-alkohol.de

Infoportal für Jugendliche zum Thema Alkohol mit Test, Spielen und Wettbewerb von der BZgA.

www.kenn-dein-limit.info

Viele Informationen, Test und das Programm "Change your drinking" sowie die Kampagne "Peers", Internetseite von der BZgA.

www.aktionglasklar.de

Sensibilisierung für Jugendliche, Schulklassen und Gruppen zum Thema Alkohol mit vielen Test und Gewinnen. Internetseite von der DAK, Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gemeinnützige GmbH (IFT-Nord) und dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte.

Tabak

www.loq.de

Leben ohne Qualm ist eine Landesinitiative aus NRW. Auf der Seite gibt es Informationen zu Tabak, eine Kids Area und Initiativen: z.B. Rauchfreie Schule, Rauchfreie Jugendhilfe sowie viele Projekte zum Thema, ginko NRW.

www.besmart.info

Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gemeinnützige GmbH (IFT-Nord).

www.justbesmokefree.de

Ein Programm zum Rauchstopp für Jugendliche und junge Erwachsene, mit Informationen und Beratung vom IFT-Nord.

Illegale Drogen

www.quit-the-shit.net

Ein Beratungsprogramm für Cannabiskonsumierende von der BZgA.

www.stark-statt-breit.de

Präventionsprogramm Cannabis NRW. Informationen zu Cannabis für Jugendliche, Eltern, Fachkräfte, eine Seite von ginko NRW.

www.drogen-und-du.de

Diese Seite des Therapieladen e.V. bietet Selbsttests in Bezug auf den Konsum illegaler Drogen und gibt viele Informationen zu den Substanzen.



www.cannobis.de

Es gibt spezielle Informationen zum Thema Cannabis sowie eine Projekt DVD (zum Beispiel für Schulklassen) vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

www.betaeubungsmittelrecht.info

Die Seite informiert über die verschiedenen Arten illegaler Drogen, insbesondere über deren Herkunft und Wirkungsweise, sowie über die akutelle Rechtsprechung in Betäubungsmittelsachen.

Verhaltensbezogene Süchte

www.grenzenlos-spielen.de

Internetseite von ginko NRW: Informationen für Jugendliche, Eltern und Fachkräfte.

www.klicksafe.de

Das Projekt klicksafe.de ist ein deutschlandweites Portal zur Sicherheit im Internet durch Medienkompetenz. Eine Vielzahl an Informationen, Materialien und Links, angesprochen werden Jugendliche, Eltern und Fachkräfte, Landesanstalt für Medien (LfM) NRW zusammen mit der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz.

www.computersuchthilfe.info

Internetseite des Deutschen Zentrums für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) Hamburg im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, Informationen für Jugendliche, Erwachsene, Angehörige und Lehrer.

www.spielen-mit-verantwortung.de

Infos (Hotline) und Hilfen auch für Angehörige.

www.onlinesucht.de

Hilfe zur Selbsthilfe bei Onlinesucht. Ausführliche Beschreibung der Süchte, Unterstützung, weiterführende Links zu Beratungsstellen und Kliniken.

www.rollenspielsucht.de

Eine Initiative betroffener Eltern, ein Selbsthilfeportal indem Ratsuchende im Netzwerk schnelle Hilfe finden können.

www.gluecksspielsucht-nrw.de

Die Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW bietet ein breites Angebot an Materialien, Informationen und bietet eine Beratungsstellensuche an.

www.gluecksspielsucht.de

Der Fachverband Glücksspielsucht e.V bietet Hilfe, Materialien und Informationen zum Thema an.

www.bzga-essstoerungen.de

Auf dieser Seite der BZgA finden sich ausführliche Informationen zum Thema und viele Links zu Informations- und Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen u.v.m.



Beispiele guter Praxis - Projekte

www.addiction.de

MUT: Mütter Unterstützungs Training

Projekt zur Förderung der Erziehungskompetenz bei psychosozialen Problemgruppen. Es werden auch Moderatorenschulungen zur Gruppenarbeit mit drogenabhängigen, substituierten Eltern und ihren Kindern Mütter-Unterstützungs-Trainings angeboten. Ein Projekt vom Deutschen Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP).

www.fitkids-wesel.de

Projekt über Hilfen und Angebote für Kinder deren Eltern süchtig sind. Von der Drogenberatungsstelle Information und Hilfe in Drogenfragen e.V. Wesel.

www.projekt-trampolin.de

Projekt zu Kindern aus mit Sucht belasteten Familien vom Deutschen Institut für Sucht und Präventionsforschung (DISuP).

www.papilio.de

Ein Programm zur Vorbeugung gegen die Entwicklung von Sucht und Gewalt; Förderung sozial-emotionaler Kompetenz im Kindergarten, vom beta-Institut gemeinnützige GmbH, Augsburg.

www.klasse2000.de

Stark und Gesund in der Grundschule, Gewaltvorbeugung und Suchtvorbeugung; ein Konzept für Grundschulen, Verein Programm Klasse2000 e.V., Nürnberg.

www.lwl-fred.de

FreD - Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten, von der LWL-Koordinationsstelle Sucht, richtet sich an junge Menschen, die möglicherweise am Beginn einer manifesten Suchtproblematik stehen. FreD bietet für die Jugendlichen eine Reflexionsmöglichkeit. Die Ausbildung der Trainerinnen und Trainer bietet die LWL-Koordinationsstelle Sucht an.

www.project-take-care.eu

EU Projekt mit Partnern aus zehn europäischen Ländern: Strategien für einen verantwortungsbewussten Alkoholkonsum bei Jugendlichen in Europa, dem Mehrebenenansatz von TAKE CARE liegt die Annahme zugrunde, dass Interventionen wirksamer sind und sich gegenseitig verstärken, wenn mit verschiedenen Zielgruppen gleichzeitig präventiv gearbeitet wird. Neben den Jugendlichen selber werden daher weitere Zielgruppen angesprochen, die Einfluss auf das Konsumverhalten Jugendlicher haben: Eltern, Schlüsselpersonen und Verkaufspersonal, LWL-Koordinationsstelle Sucht.

www.peer-projekt.de

PEER-Projekt an Fahrschulen - Information und Aufklärung für Fahrschüler/innen und junge Fahranfänger/innen über die Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr vom Magdeburger Institut für Supervision, Therapie, Evaluation und Lehre (MISTEL).

www.projekt-sem.de

SeM- Sekundäre Suchtprävention im Mehrebenenansatz für ausgesiedelte Jugendliche. Angesprochen werden: Jugendliche, Eltern/Angehörige und Key-Persons, LWL-Koordinationsstelle Sucht.

www.halt-projekt.de

Ein Suchtpräventionsprojekt mit reaktivem und proaktivem Baustein. Reaktiv: sogenannte Brückengespräche mit Jugendlichen nach stationär behandelter Alkoholvergiftung; Proaktiv: Kommunal verankerte Präventionsstrategien, Villa Schöpflin – Zentrum für Suchtprävention, Lörrach.

www.realize-it.org

"Realize it" ist ein Beratungsprogramm für Cannabiskonsumierende. Villa Schöpflin, Lörrach, DELPHI Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH.

www.candis-projekt.de

Ein speziell für Jugendliche entwickeltes Cannabisentwöhnungsprogramm mit einer Liste von ausführenden Beratungsstellen und Suchtambulanzen. TU Dresden.

www.skoll.de

Das Bundesmodellprojekt SKOLL ist ein Selbstkontrolltraining für den Umgang mit Suchtstoffen und anderen Suchtphänomenen. Es richtet sich an Menschen mit riskantem Konsumverhalten. Ziel des handbuchgestützten Instrumentariums ist es, mit den Programmteilnehmenden ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten zu erreichen. Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.

www.escapade-projekt.de

Das Bundesmodellprojekt "ESCapade – Hilfe bei Gefährdung durch problematische Computernutzung" ist ein zielgruppenspezifisches, familienorientiertes Interventionsprogramm für Jugendliche mit problematischer Computernutzung. Für dieses bundesweit angelegte Projekt liegt die Koordination bei der Fachstelle für Suchtprävention der Drogenhilfe Köln.

www.mindzone.info

»sauber drauf!« Mit diesem Motto ist mindzone auf Clubs und Parties anzutreffen. Durch die Präsenz im Nachtleben möchte mindzone durch Peers, Jugendliche für eine verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln sensibilisieren sowie Informationen zu Suchtrisiken und Partydrogen geben. Landescaritasverband Bayern e.V.

(Überregionale) Fachstellen und Informationsdienste

www.lwl-ks.de

Die LWL-Koordinationsstelle Sucht ist ein Kompetenzzentrum für Suchtprävention und Suchthilfe in Westfalen-Lippe. Sie ist Partnerin für die Praktikerinnen und Praktiker der Suchthilfe. Sie bietet Beratung und Vernetzung der Fachkräfte, Kommunen und der Selbsthilfe an. Die LWL-KS entwickelt Praxis-Projekte und bietet Qualifizierungsangebote zu aktuellen Themen an. Auf der Seite findet man neben größtenteils kostenfreien Publikationen auch Adressverzeichnisse der ambulanten und stationären Suchthilfe in Westfalen-Lippe.

www.lwl-landesjugendamt.de

LWL-Landesjugendamt Westfalen. In Westfalen-Lippe leben 1,6 Mio junge Menschen. Ihre Lebensbedingungen zu verbessern und sie zu fördern ist Aufgabe der Jugendhilfe. Eine wichtige Rolle kommt dabei dem LWL-Landesjugendamt zu: Seine Aufgabe ist es, Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe fachlich und finanziell zu unterstützen. Auf dieser Seite erfahren Sie etwas über die konkreten Aufgaben des Landesjugendamtes im Überblick, finden Ansprechpartner, Kontaktadressen usw. U.a. sind unter Ansprechpartner und Adressen die Anschriften der Jugendämter und unterschiedliche Beratungsstellen in Westfalen-Lippe aufgeführt.



www.prevnet.de

Das Netzwerk ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und den Landeskoordinatorinnen -und koordinatoren der Suchtprävention in Deutschland. Ein Internetportal zur Suchtvorbeugung, das die Ressourcen der bestehenden regionalen Netzwerke nutzt und Aufklärungsmaßnahmen zur Suchtvorbeugung von Bund und Ländern miteinander vernetzt, um die Effektivität der Suchtvorbeugung in Deutschland zu erhöhen. Mit vielen Beispielen guter Praxis (-Projekte).

www.prevnet.net

Europäisches Netzwerk für praxisorientierte Suchtprävention, dem 16 Länder der europäischen Union sowie die Schweiz und Russland angehören. Ziele des Netzwerkes sind der länderübergreifende Ideen- und Erfahrungsaustausch und die Entwicklung gemeinsamer Praxisprojekte.

www.euronetprev.org

Europäisches Netzwerk für praxisorientierte Suchtprävention, dem 16 Länder der Europäischen Union sowie die Schweiz und Russland angehören. Ziele des Netzwerkes sind der länderübergreifende Ideen- und Erfahrungsaustausch und die Entwicklung gemeinsamer Praxisprojekte.

www.dhs.de

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.

Eine Internetseite mit vielen Zahlen, Daten, Fakten und Informationen rund ums Thema Sucht sowie u.a. der Möglichkeit zur Einrichtungssuche.

www.ginko-stiftung.de

ginko-Stiftung für Prävention - die Stiftung ist Träger des ginko, einer kombinierten Jugendberatungsstelle und Facheinrichtung für Suchtvorbeugung mit regionalen

Aufgaben in Mülheim an der Ruhr und überregionalen Aufgaben für das Land NRW (Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW).

www.suchthilfe.de

Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. (buss), detaillierte Einrichtungssuche möglich.

www.inforum-sucht.de

Info-Medium zur Sucht in NRW • Online

Herausgeber: Arbeitsausschuss Drogen und Sucht der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.mgepa.nrw.de

Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) des Landes Nordrhein-Westfalen. Informationen, Publikationen, Links u.v.m. zum Thema Gesundheit und Prävention. Links zur Beratungsstellensuche, Konsumräumen, Kliniken etc.

www.liga.nrw

Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit (LIGA.NRW). Auf der Internetseite finden sich u.a. Informationen zum Landesgesundheitsbericht, der einen Überblick über die gesundheitliche Lage von Kindern und Jugendliche gibt.

www.disup.de

Deutsches Institut für Sucht und Präventionsforschung: u.a. Forschung zu Kindern aus suchtbelasteten Familien; zum Beispiel: www.projekt-trampolin.de.



www.suchtvorbeugung.de

Prophylaxe im Netz - Das Netzwerk zur Suchtvorbeugung im Internet (Fast) alle Fachstellen für Suchtvorbeugung in NRW auf einen Blick.

www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale/

Internetseite mit klaren Informationen zu einzelnen Substanzen, Slanglexikon, eine PLZ Suche nach Drogenberatungsstellen u.v.m. von der Informationszentrale gegen Vergiftungen, Universitätsklinik Bonn.

Ausgewählte Studien zum Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen (und jungen Erwachsenen)

www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/ Studien zum Konsumverhalten Jugendlicher und junger Erwachsener der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

www.espad.org

Untersuchungen des "European School Survey Project on Alcohol and Other Drugs" (ESPAD).

www.hbsc-germany.de

Ergebnisse der Health Behaviour in School-aged Chrildren (HBSC), einer internationalen Kinder- und Jugendgesundheitsstudie in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Jugendschutz

www.dksb.de

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

www.ajs.nrw.de

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Landesstelle Nordrhein-Westfalen e.V

www.diakonie-rwl.de

Diakonie Rheinland Westfalen-Lippe

www.thema-jugend.de

Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW e.V.

www.polizei.nrw.de/aufgaben/vorbeugung/jugendschutz

Jugendschutz im Rahmen der Kriminalitätsvorbeugung der Polizei NRW.

Selbsthilfe

www.fas-nrw.de

Fachausschuss Suchtselbsthilfe Nordrhein-Westfalen.

www.anonyme-alkoholiker.de

Anonyme Alkoholiker: eine Seite mit Informationen, Kontaktadressen, Online-Meetings u.v.m.



www.al-anon.de

Al-Anon Familiengruppen. Eine Seite für Angehörige oder Freunde von Alkoholkranken. Alateen ist speziell für junge Menschen und gehört zu den Al-Anon Familiengruppen.

www.kreuzbund.de

Der Kreuzbund bietet Suchtkranken und Angehörigen Hilfe. Es gibt Angebote für jüngere Menschen.

www.guttempler.de

Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche und mit einer eigenen Jugendabteilung-JUVENTE.

www.blaues-kreuz.de

Blaues Kreuz Deutschland, Suchtkrankenhilfe.

www.synanon.de

Suchtselbsthilfegemeinschaft, Berlin.

www.nottelefon-sucht.de

Ein 24 Stunden Sucht Nottelefon NRW-weit von den Guttemplern.

Adressen

Nachfolgend finden Sie Adressen der Jugendsuchtberatungsstellen aus Westfalen-Lippe, Adressen von stationären Einrichtungen mit Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene (NRW) und Adressen von stationären Einrichtungen mit Angeboten für Eltern mit Kindern. Mit dieser Liste erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, hoffen Ihnen aber bei der Suche nach adäquaten Hilfen weiterhelfen zu können.

Ein umfassendes Verzeichnis der ambulanten und stationären Einrichtungen der Suchthilfe in Westfalen-Lippe finden Sie auch auf www.lwl-ks.de unter dem Menüpunkt "Beratung und Vernetzung / Suchthilfeadressen".

Jugendsuchtberatungsstellen

Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.

Königstraße 9

59227 Ahlen

Tel.: 02382 / 918690 Fax: 02382 / 81179

E-Mail: drobs@drobs-online.de Internet: www.drobs-online.de



Krisenhilfe e.V. Bochum

inEchtzeit – Beratungsstelle für synthetische Drogen und Cannabis

Viktoriastr. 67 44787 Bochum

Tel.: 0234 / 96 47 80 Fax: 0234 / 8 90 69 06

E-Mail info@krisenhilfe-bochum.de Internet: www.krisenhilfe-bochum.de

Jugendhilfe Bottrop e. V.

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Fachstelle für Prävention

Osterfelder Str. 88

46236 Bottrop

Tel.: 0 20 41 / 2 90 31 Fax: 0 20 41 / 26 20 90

E-Mail: Jugendhilfe.Bottrop@t-online.de Internet: www.jugendhilfe-bottrop-ev.de

Internet: www.drogenberatung-detmold.de

Jugend(Sucht)Beratung Hamm

Nassauer Str. 33 59065 Hamm

Tel.: 02381-307 50 20 E-Mail: jsb@akj-hamm.de

Internet: jugendsuchtberatung.de / www.akj-hamm.de

Jugend-Konflikt- und Drogenberatung e.V. (JKD)

Hauptstraße 94

44651 Herne

Tel.: 02325 / 3891 Fax: 02325 / 33197

E-Mail: jkd-kadesch@t-online.de

Internet: www.kadesch.de

Lobby - Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen

Caritas-Verband Paderborn e.V.

Am Haxthausenhof 14-16

33098 Paderborn

Tel.: 05251 207469 Fax: 05251 282125

E-Mail: lobby@caritas-pb.de

www.caritas-pb.de

Jugend- und Drogenberatung Rheine

Thiemauer 42 48431 Rheine

Tel.: 05971 / 160280 Fax: 05971 / 1602824

E-Mail: info@drogenberatung-rheine.de Internet: www.drogenberatung-rheine.de



Stationäre Einrichtungen mit Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene (NRW)

www.therapieplaetze.de

Auf der Internetseite des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V (buss) gibt es die Möglichkeit der detaillierten Suche nach Suchthilfeeinrichtungen.

www.wesd.de

Westfälische Einrichtung stationärer Drogentherapie e.V. ist der Interessensverband von Trägern der Wohlfahrtsverbände und privater Träger mit Einrichtungen der stationären und ganztägig ambulanter Drogenhilfe.

www.rehaklinik.com

Auf dieser Seite des Arbeitskreises Gesundheit e.V., einem gemeinnützigen Zusammenschluss von Kliniken unterschiedlicher Fachrichtung, nach Reha-Kliniken zu suchen (z.B. nach Regionen).

Therapeutisches Zentrum Werkhaus GmbH

Stationäre Angebote für Jugendliche Herzogstraße 36a 44807 Bochum

Tel.: 0234 50758-831,-830,-834 Internet: www.awo-werkhaus.de

Die Jugendhilfe-Einrichtung Werkhaus ist ein stationäres Spezialangebot für missbräuchlich und riskant konsumierende Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren.

4-Change

Uedorfer Weg 70

53332 Bornheim / Bonn

Tel.: 0 22 22 - 80 49 550 Fax: 0 22 22 - 92 73 119

E-Mail: 4change@suchthilfeverbund.de, Internet: www.suchthilfeverbund.de

Das stationäres Jugendhilfeangebot richtet sich an junge Menschen mit suchtmittelbezogenen Störungen im Alter von 12 bis 21 Jahren. Für junge Volljährige wird ein Wohnkonzeptangeboten, mit dem Ziel der Verselbständigung sowie im Anschluss daran eine ambulante Betreuung in eigener Wohnung oder Wohngemeinschaft.

LWL-Klinik Dortmund

Abteilung Suchtmedizin Marsbruchstr. 179 44287 Dortmund

Tel. 0231 450301 Fax: 0231 450 303689

Internet www.lwl-klinik-dortmund.de

Therapiezentrum Ostberge

Ostberger Straße 17 44289 Dortmund,

Tel.: 02304 941200 Fax: 02304 9422020,

E-Mail: verwaltung@ostberge.de, Internet: www.ostberge.de

Entwöhnung von Suchtmitteln für Jugendliche (ab 16 Jahren) und Erwachsene, auch mit Sucht und Psychose.



LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität Bochum

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik Heithofer Allee 64 59071 Hamm

Tel.: 02381 893 0 Fax: 02381 893 202

E-Mail: lwl-klinik.hamm@wkp-lwl.org

Internet: www.drug-out.de / www.jugendpsychiatrie-hamm.de

Der Suchtbereich bietet jugendpsychiatrische Behandlung zu Störungsbildern an, für die besonders der Konsum von Drogen verursachend und aufrechterhaltend gewirkt hat. Es gibt eine Institutambulanz mit Suchtsprechstunde und eine Station für qualifizierte Entzugsbehandlung. Nach erfolgtem Entzug ist eine Weiterbehandlung auf der Doppeldiagnosestation für 14 bis 18 Jährige möglich. Die Rehabilitation und Adaption hat etwa 20 Behandlungsplätze für 14- bis 18- (in Ausnahmefällen 21-) Jährige.

LWL-Klinik Marsberg

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik Bredelarer Straße 33 34431 Marsberg

Tel.: 02992 601-4000

E-Mail: wkkjpp-marsberg@wkp-lwl.org

Internet: www.lwl-jugendpsychiatrie-marsberg.de

Der therapeutischer Schwerpunkt umfasst die qualifizierte Entzugsbehandlung von allen stoffgebundenen Süchten. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts.

Auxilium Therapeutisches Wohnen®

MW Malteser Werke gemeinnützige GmbH Ewald-Wortmann-Weg 4 59069 Hamm

Tel.: 02385 2674 Fax: 02385 941338

E-Mail: info@malteser-auxilium.de

Internet: www.malteser-auxilium.de / www.malteser.de

Ein spezielles Angebot zur Behandlung und Betreuung drogenabhängiger Jugendlicher und junger Erwachsener nach dem Entzug. Betreuter Übergang in eigenständige Wohnformen.

LWL-Klinik Lengerich - Station Cleanok

Parkallee 10 49525 Lengerich

Tel.: 05481 12-338
Fax: 05481 12-487
E-Mail: cleanok@lwl.org

Internet: www.lwl-klinik-lengerich.de

Die Station "Cleanok" der LWL-Klinik Lengerich behandelt Drogenkranke qualifiziert und verfügt über eine Untergruppe, auf der junge Suchtkranke (ca. 17-23 Jahre) behandelt werden, die an Cannabisabhängigkeit leiden oder auch an einer kompensierten Psychose mit zusätzlicher Suchtstörung.



Evangelische Jugendhilfe Schweicheln

Herforder Str. 219 32120 Hiddenhausen

Tel.: 05221 - 960 960 Fax: 05221 - 960 966

E-Mail: info@ejh-schweicheln.de Internet: www.ejh-schweicheln.de

Schwerpunktangebote im Bereich Psychiatrie, Gewalt, Suchtambulanzen.

LWL-Klinik Marl-Sinsen, Haardklinik

Kinder- und Jugendpsychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik

im LWL-Psychiatrie Verbund Westfalen

Halterner Straße 525

45770 Marl

Tel.: 02365 802-0 Fax: 02365-802-2211

E-Mail: lwl-klinik.marl@wkp-lwl.org

 $Internet: \ www.haardklinik.de \ / \ www.jugendpsychiatrie-marl.de$

Station "Spurwechsel", Altersbereich: 12–18 Jahre, offener Behandlungsbereich, Behandlungschwerpunkte: Qualifizierte Entgiftung und Entwöhnungsanbahnung drogen- und alkoholabhängiger Jugendlicher, mit der Möglichkeit einer anschließenden weitergehenden Psychotherapie.

Christoph-Dornier-Klinik für Psychotherapie

Tibusstr. 7-11 48134 Münster

Tel.: 0251 4810-110/103
Fax: 0251 4810-105
E-Mail info@c-d-k.de.
Internet: www.c-d-k.de

Es werden Computerspielsucht und Essstörungen behandelt und Hilfe bei Rückfällen angeboten.

Schwarzbachklinik Ratingen

Niederbeckweg 6 40880 Ratingen

Tel.: 0 21 02 / 44 33 00 Fax: 0 21 02 / 44 35 40,

E-Mail: schwarzbachklinik@do-suchthilfe.de

Internet: www.deutschordenswerke.de

Es können Jugendliche nach vorherigem Informationsgespräch unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden. Variable Therapiedauer: Medizinische Rehabilitation bis zu 6 Monaten, Adaption bis zu 4 Monaten, Ganztägig ambulante Therapie bis zu 16 Wochen, Ganztägig ambulante Adaption 8 – 12 Wochen.



Fachklinik Horizont Rees gGmbH

Groiner Kirchweg 4 46459 Rees

Tel.: 0 28 51 / 91 43-0 Fax: 0 28 51 / 91 43-30

E-Mail: aufnahme@fachklinik-horizont.de

Internet: www.fachklinik-horizont.de

Das Therapieangebot richtet sich an drogen- und mehrfachabhängige Männer ab dem 18. Lebensjahr (mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten auch ab dem 16. Lebensjahr).

Stationäre Einrichtungen mit Angeboten für Eltern mit Kindern / Adaption

Bernhard-Salzmann-Klinik /LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen

Im Füchtei 150 33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 502 - 2551 Fax: 0 52 41 / 502 - 2601

E-Mail: Bernhard-Salzmann-Klinik@wkp-lwl.org Internet: www.bernhard-salzmann-klinik.de

Die Abteilung für medizinische Rehabilitation Sucht, - Bernhard-Salzmann-Klinik - gehört zum Zentrum für Suchtmedizin des LWL- Klinikums Gütersloh. Spezifische Angebote für Frauen, schwangere Frauen und Mutter-Kind-Behandlung werden vorgehalten; Behandlung von Verhaltenssüchten(u.a. pathologisches Glücksspiel, Behandlung von Medienabhängigkeit)

Frauenfachklinik Scheifeshütte

Scheifeshütte 8

47906 Kempen - St. Hubert Tel.: 02152 - 8943-0

Fax: 02152 - 51 62 37

E-Mail: scheifeshuette@diakoniewerk-duisburg.de

Internet: www.diakoniewerk-duisburg.de

In der Klinik haben Frauen, die von illegalen Drogen abhängig sind, die Möglichkeit einer stationären Entwöhnungstherapie. Die Therapie kann mit einer integrierten Adaption bis zu 34 Wochen dauern. Es gibt 18 Plätze für Frauen und es können bis zu 5 Kinder im Vorschulalter mit aufgenommen werden.



Schloß Bornheim

Burgstraße 53, 53332 Bornheim

Tel.: 0 22 22 / 92 83-0 Fax: 0 22 22 / 92 83-10

E-Mail: info@suchthilfeverbund.de Internet: www.suchthilfeverbund.de

Drogenabhängige Frauen und Männer ab 18 Jahren, schwangere Frauen, Paare,

Familien mit Kindern bis zwölf Jahre.

Suchthilfezentrum Bonn Adaption

Reuterstraße 21 53115 Bonn

Tel.: 02 28 / 64 74 48

Fax: 02 28 / 69 65 54

F-Mail: reuter21@t-online.de

Internet: www.suchthilfeverbund.de

Adaptionsbehandlung (nach in der Regel nahtlosem Übergang aus Langzeiteinrichtungen) für drogenabhängige Eltern, Schwangere, Alleinerziehende, für Männer und Frauen ab 18 Jahren und Kinder bis zu zwölf Jahren.

LWL-Klinik Lengerich - Station Cleanok

Parkallee 10

49525 Lengerich

Tel.: 05481 12-474
Fax: 05481 12-487
E-Mail: cleanok@lwl.org

Internet: www.lwl-klinik-lengerich.de

Die Station "Cleanok" der LWL-Klinik Lengerich behandelt Drogenkranke qualifiziert und verfügt über eine Untergruppe für drogenabhängige Frauen und Männer, die ihre Kinder mit in die Klinik nehmen möchten.

